
**Deutsche Unternehmen machen Hilfsprojekte von ARCHEMED
erst möglich**
Renovierungsarbeiten am OP-Zentrum Asmara abgeschlossen
Medizinische Behandlung von Kindern in Eritrea ist gesichert

Bildangebot: www.pk-server.de/F-ARCHEMED-OP-ZENTRUM-ASMARA/

Bildangebot: www.pk-server.de/F-ARCHEMED-BERGER-SENTA-2013

Bildangebot: www.pk-server.de/F-ARCHEMED-PETER

Bildangebot: www.pk-server.de/F-ARCHEMED-ERITREA-ALLTAG

Warstein / Asmara / Keren. Die Hilfsorganisation ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not – hat die aufwändigen Renovierungsarbeiten am internationalen Operationszentrum für Kinder in Eritreas Hauptstadt Asmara abgeschlossen. Damit kommt eines der größten Projekte in der Geschichte der Hilfsorganisation in eine neue Phase. Der unermüdliche Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und die finanzielle Unterstützung der zahlreichen Stiftungen und privaten Spender aus Deutschland haben sich gelohnt: „Das Operationszentrum ist ein wahres Schmuckstück geworden; jetzt können wir richtig loslegen“, sagt ARCHEMED-Vorstand Dr. Peter Schwidtal.

„Ohne die aufopfernde Arbeit unserer Helfer, aber auch die große Unterstützung der zahlreichen Förderer wären Projekte wie dieses nicht möglich gewesen“, berichtet der Vorsitzende. In Zusammenarbeit mit dem Warsteiner Partnerfonds, der Ikea Stiftung, der Else Kröner-Fresenius Stiftung, BILD hilft e.V, der Knauf Bauprodukte AG, diversen Rotary- (und Lions-) Clubs, zahlreichen privaten Unterstützern und nicht zuletzt mit der Schauspielerin Senta Berger als Patin von ARCHEMED konnten die Renovierungskosten von etwa 200.000 Euro aufgebracht werden.

Catharina Cramer, Geschäftsführende Gesellschafterin der Warsteiner Brauerei: „Unser unternehmerisches Handeln als große Brauerei soll nicht nur uns, sondern auch dem Gemeinwohl dienen. Ich finde es toll zu sehen, wie ARCHEMED vielen Kindern in Eritrea die Chance auf eine lebenswerte Zukunft gibt. Deshalb unterstützen wir die zahlreichen Projekte der Hilfsorganisation mit Spenden und Sachleistungen.“ Die Familien-Brauerei aus dem Sauerland stellte ARCHEMED beispielsweise seine gebrauchten Container für den Transport der Materialien nach Afrika zur Verfügung.

Bröckelnder Putz, Löcher im Dach, eine unzuverlässige Stromversorgung und überholte medizinische Geräte – die Zeit hatte bereits deutlich Spuren an dem vor etwa 100 Jahren vom italienischen Militär erbauten Gebäude hinterlassen. „Nach zwölf Jahren intensiven Betriebs war eine Renovierung des Operationszentrums einfach dringend erforderlich. Es war kein geeignetes Umfeld mehr, um hier kranke Kinder zu behandeln“, sagt Schwidtal. Gut ein Jahr lang waren die zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Hilfsorganisation im unermüdlichen Einsatz. Viele haben ihren Jahresurlaub geopfert, um den zuständigen Ärzten und Schwestern vor Ort optimale Behandlungsverhältnisse zu schaffen. Allein 30 neue Türen wurden eingebaut, viele Schränke für das Material der Teams gezimmert sowie neue Zwischendecken und Treppen installiert.

Mit diesem Großprojekt hat ARCHEMED erneut einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensumstände in einem der ärmsten Länder Welt geleistet. Es sichert die Leistungsfähigkeit des OP-Zentrums für viele Jahre. Und bietet somit eine sichere Behandlungsmöglichkeit für tausende von Kindern, die dort operiert werden.

„Egal ob Einzelspender, Projektmittel aus Stiftungen oder Vereinen - Jede Spende ist ein wertvolles Mittel, um möglichst vielen Kindern und ihren Müttern medizinische Hilfe geben zu können“, freut sich Dr. Peter Schwidtal über die große Unterstützung. Wer ebenfalls helfen möchte: Spendenkonto DE63 4145 0075 0000 0882 03 BIC: WELADEDISOS

Über ARCHEMED

Der Verein „ARCHEMED – Ärzte für Kinder in Not“ wurde zwar erst 2010 gegründet, aber viele Mitarbeiter blicken bereits auf 19-jährige Projekterfahrung in Eritrea zurück. Ziel ist die humanitäre medizinische Hilfe für Kinder in diesem bitterarmen Land am Horn von Afrika. Die Hilfe findet direkt am Krankenbett der Kinderklinik oder im eigenen OP-Zentrum statt. Aber auch der Aufbau von Infrastruktur (OP-Zentrum für Kinder, Neugeborenen-Intensivstation oder demnächst ein großes Perinatal-Zentrum) gehören dazu. Jungen Müttern eine sichere Geburt zu ermöglichen, die Kinder gesund zur Welt kommen lassen und die anschließende qualifizierte kinderärztliche Betreuung sind Aufgaben des Vereines. Vorsitzender des Vereins ist Dr. Peter Schwidtal, Soest. Er steht Archemed bereits seit der Gründung im Jahr 2010 vor. Stellvertreterin ist Anne Rieden, Meschede, sowie Rainer Norbisrath, Soest, und Dr. Rainer Uhlig, Lippstadt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Dr. Wolfgang Holzgreve, (Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Bonn), Elisabeth Fuchs-Brüninghoff sowie Maria Olthoff.

Pressekontakt intern
Dr. P. Schwidtal
Fon 02921 13540
peter@schwidtal.de
www.archemed.org

Pressekontakt extern
PRÜNTE & KOLLEGEN |
D-59494 Soest | Schonekindstr. 29
fon 02921 785747 |
info@pruente-kollegen.de